



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom  
12.11.2015

---

Beginn: 17:00  
Ende: 19:30  
Ort der Sitzung: TOP 1: Ortstermin Sulzach  
TOP 2: Rathaus, Sitzungssaal

---

## **Anwesend:**

### 1. Bürgermeister

Winter, Franz

### Mitglieder

Engerer, Ulrich  
Federhofer, Hermann  
Kriegler, Markus

### Gäste

Baumgärtner, Stefan  
Folberth, Katja  
Kiefner, Ulrich  
Konsolke, Jürgen  
Reuter, Jochen

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Feuchter, Max Dr.  
Fuchs, Michael  
Heiß, Karl

## **Weitere Anwesende:**

Matthias Rühl Dipl.-Ing. (TU); Büro STADT & LAND



Tagesordnung:

**Öffentliche Sitzung:**

- TOP 1      Dorferneuerung Sulzach; Besichtigung Baumaßnahme, Verkehrsreglung
- TOP 2      Städtebauförderung; Entwürfe Städteplaner



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

## **Öffentliche Sitzung:**

### **TOP 1 Dorferneuerung Sulzach; Besichtigung Baumaßnahme, Verkehrsregelung**

#### **Sachverhalt:**

Ortstermin, Treffpunkt „Gemeinschaftshaus Sulzach“

Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung wurde der Stand der Dorferneuerungsmaßnahme aufgezeigt.

Die Dorferneuerung in Sulzach steht kurz vor dem Abschluss. In der kommenden Woche, voraussichtlich vom 16.11. bis 18.11.2015 ist geplant, die Feinasphaltschicht der Straße aufzubringen.

Die bauliche Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahme ist sehr gelungen, wurde von den Sitzungsteilnehmern festgestellt. Das Ortsbild wurde stark aufgewertet. Auch viele private Aktivitäten der Eigentümer fanden statt bzw. sind vorgesehen.

Bis zum 20.11.2015 soll die Baumaßnahme von der ausführenden Firma abgeschlossen sein.

#### Verkehrsregelung und Beschilderung

Neben der Besichtigung des Baustandes wurden auch die neue Verkehrsregelung und -beschilderung besprochen.

Die vorgesehene neue Beschilderung wurde einstimmig angenommen.

Diskutiert wurde die Frage, ob im kompletten Ortsteil Sulzach eine „Rechts-vor-Links-Regelung“ eingeführt wird. An der Kreuzung in der Dorfmitte, an der drei innerörtliche Straßen zusammentreffen, soll „Rechts-vor-Links“ eingeführt werden.

Weiter sollen sämtliche auf die Hauptverkehrsstraßen einmündenden Straßen nicht beschildert werden.

Intensiv wurde die Situation und mögliche Verkehrsregelung an den Einmündungen der Straße „Birkenfeld“ in die Straße „Raitersberg“ diskutiert. Ob die Regelung mit „Rechts-vor-Links“ oder „Vorfahrt gewähren“ aus den Einmündungen „Birkenfeld“ erfolgen soll, ist der Gemeinde überlassen, informierte Verkehrspolizist Müller im Rahmen der Großen Verkehrsschau am 12.11.2015. Sollte sich nicht für „Rechts-vor-Links“ entschieden werden, empfiehlt er nur eine Negativ-Beschilderung mit „Vorfahrt gewähren“ an den Einmündungen anzubringen.

#### Straßenbeleuchtung

Die Ausleuchtung im Bereich zwischen dem Gemeinschaftshaus und der Kreuzung in der Ortsmitte ist nicht optimal, spricht Ortssprecher Engerer an.

Der Abstand zwischen der Straßenlampe am Anwesen „St.-Leonhard-Straße 6“ und „Raitersberg 1“ ist relativ groß und dadurch entsteht eine nicht ausgeleuchtete Fläche im Bereich des Gehweg-Übergangs über die St.-Leonhard-Straße.

Bürgermeister Winter klärt mit der N-Ergie, ob durch einen anderen Aufsatz an der Lampe „Raitersberg 1“ eine größere Ausleuchtung erreicht werden könnte. Sollte dies nicht möglich sein, könnte eine zusätzliche Lampe westlich des Dorfgemeinschaftshauses errichtet werden. Ein Lösungsvorschlag soll bis zur nächsten MGR-Sitzung vorgelegt werden.



### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem MGR, für den kompletten Ortsteil Sulzach „Rechts-vor-Links“ zu beschließen und keine Beschilderung vorzunehmen.

**ohne Abstimmung**

### **TOP 2 Städtebauförderung; Entwürfe Städteplaner**

#### **Sachverhalt:**

Mit Städteplaner Matthias Rühl wurden verschiedene Punkte zum Antrag auf Städtebauförderung diskutiert und besprochen.

Es ist durchaus realistisch, im Bereich des Betriebsgeländes „Hauptstraße 32“ eine seniorenoorientierte Einrichtung zu errichten, schätzt Städteplaner Rühl ein.

Er wird sich bemühen, einen Besichtigungstermin bei der Stadt Langenfeld, mit der er bereits ein Projekt durchführte, zu organisieren.

Bürgermeister Winter strebt außerdem eine fachliche Beratung mit der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersplanung, konkret mit der Leiterin Sabine Wennig von der Koordinationsstelle Wohnen im Alter, an.

Weitere Diskussion in nichtöffentlicher Sitzung (TOP NÖ 1).

### **Beschluss:**

**ohne Abstimmung**

Schriftführer:  
Franz Winter

Vorsitzender:  
Franz Winter